

RADTOUR VON PRAG NACH WIEN

Ein schneller Blick auf die Landkarte verrät den Charakter von der böhmischen und mährischen Landschaft: eine äußerst abwechslungsreiches, teils hügeliges Gebiet, in dem idyllische Flüsse fließen. Süd-Böhmen und Süd-Mähren sind Landstriche voller Natur und Sehenswürdigkeiten. Einzigartige und malerische Städtchen, in denen die mitteleuropäische Geschichte widergespiegelt wird: barocke Patrizierhäuser und mächtige Burgen.

Die Landschaft, bestehend aus Hügeln, Tälern und Flachland bildet zusammen mit Wäldern und Landwirtschaft und vielen Karpfenteichen eine abwechslungsreiche Steppdecke.

Die Wälder und Felder bieten ein abwechslungsreiches Bild zu den vielen kleinen Städten und Dörfern, die Sie unterwegs anfahren. Im Süden von Mähren fahren Sie durch helle, hügelige Weingebiete, bis über die Grenze nach Österreich.

Prag und Wien sind die absoluten Höhepunkte dieser Fahrradreise und formten Jahrhunderte lang die Sitze der tschechischen und österreichischen Fürstenthümer und beide Städte sind überwältigend wegen ihres Reichtums an bildender Kunst und Architektur aus allen Epochen.

Die Fahrradrouten führen über verkehrsarme asphaltierte Landstraßen und Fahrradwege. Die Tagesetappen sind flach bis leicht hügelig. Sie fahren jeden Tag zwischen 40 und 60 km.

Highlights

-)] die Goldene Stadt Prag
-)] Wien – eine Stadt voller Geschichte(n)
-)] Malerische Städte im Böhmischem-Mährischen Hochland
-)] die Blumenstadt Tulln

1. Tag – Ankunft in der Goldenen Stadt Prag

Sie kommen im Laufe des Tages im ersten Hotel in Prag an. Hier erhalten Sie Ihre letzten Reiseunterlagen (Hotelvoucher, Radkarten, Stadtpläne usw.). Prag hat viele Spitznamen, diese Goldene Stadt ist stark besucht durch Touristen aus der ganzen Welt. Dort gibt es viele Highlights: Die Karlsbrücke mit den vielen Künstlern und Musikanten, die hier versuchen ein kleines Taschengeld zu verdienen, die Mala Strana (Prager Kleinseite) ist der Bezirk, wo sich viele Künstler ein kleines Fleckchen erworben haben. Hradcany, die große Burg in der der Präsident residiert, der jüdische Friedhof, mit den unberührten, Jahrhunderte alten Gräbern, an denen viele einen Wunsch hinterlassen.



2. Tag – Das berühmte Schloss Konopiste

Dann beginnt Ihr Urlaub auf dem Fahrrad. Sie fahren raus aus der Hektik Prags, durch viele verschlafene Dörfer, in denen die Zeit still steht. Die vielen Aussichten genießend, lassen Sie die beeindruckende Hauptstadt hinter sich auf dem Weg nach Benesov. Hier können Sie das berühmte Schloss, mit einer bewegten Geschichte einen Besuch abstatten: Konopiste, wo Ferdinand, der Thronfolger des Österreich-Habsburger-Reiches wohnte.. Im Schloss befinden sich 300.000 Jagdtrophäen!

Radstrecke ca. 45 km



3. Tag – Durch das Flachland nach Tabor

Von Benesov fahren Sie heute über das Flachland weiter nach Tabor. Tabor hat eine schöne, alte Innenstadt mit vielen kleinen Gassen und Häusern in den meist besonderen Pastellfarben. Tabor wurde 1420 durch den Reformanten Jan Hus gegründet.

Radstrecke ca. 55 km



4. Tag – Zu Besuch im Märchenschloss

Über viele kleine Wege fahren Sie an Feldern entlang zum roten Schloss, Cervena Lhota, ein prächtiges Märchenschloss umgeben von Wasser. Hier werden oft Filmaufnahmen gemacht. Durch die Wälder fahren Sie weiter nach Jindrichuv Hradec. Entlang vieler Seen folgt eine herrliche Reise durch den Wald und das Flussgebiet von Nezarka in die alte Stadt Jindrichuv Hradec (Neuhaus) mit schönen Plätzen und den großen Patrizierhäusern in Pastelltönen.

Radstrecke ca. 49 km



5. Tag – Durch das böhmisch-mährische Hochland

Von Jindrichuv Hradec aus passieren Sie erneut zahllose kleine Dörfer, wie Velká Lhota, Strmilov und Blazejov. Und auch hier werden die abwechslungsreiche Landschaft und schöne Natur Sie erneut überraschen. Am Ende des Tages kommen Sie in Telc an, wo Sie viel Zeit haben, die malerische Stadt im leicht hügeligen Böhmischem-Mährischen Hochland zu besichtigen. Sie finden hier eine Fülle von im Gotik-, Renaissance- und Barock-Stil gebauten Patrizierhäusern, während insbesondere der atmosphärische, große Platz mit den Arkaden und dem Schloss eine Besichtigung wert sind. Telc steht auf der Unesco-Liste für Weltkulturerbe wegen dem historisch wertvollen Zentrum.

Radstrecke ca. 43 km



6. Tag – Entlang an Burgen und Schlössern

Ab heute fahren Sie nur noch bergab bis nach Vranov. Gestern haben Sie den höchsten Punkt der ganzen Strecke erreicht und haben die meiste Arbeit geleistet. Sie folgen heute ziemlich lange der Strecke entlang des kleinen Flusses, der schließlich in die Thaya einmündet. Danach fahren Sie durch ein dicht bewaldetes Tal mit vielen Burgen und Schlössern auf beiden Seiten.

Radstrecke ca. 55 km



7. Tag – Über Felde und entlang an Weingärten

Wein, Musik und Tanz stehen im Mittelpunkt. Danach wird aber auch noch Fahrrad gefahren. Über eine schöne Fahrradrouten verlassen Sie Tschechien und überqueren die Thaya auf dem Weg nach Österreich. Sie fahren über allerlei Feldwege und an großen Weingärten entlang Richtung Süden. Die erste Urkunde, in der Hollabrunn genannt wird, stammt aus dem Jahr 1135, worin der Marktgraf Diepold III eine Schenkung an ein bayrisches Kloster machte, über „sieben Grundholden und drei Weingärten“. Der Name der Stadt leitet sich von „Holler“ (Horlunder) ab und Quelle.

Radstrecke ca. 60 km



von „Holler“ (Horlunder) ab und Quelle.

8. Tag – Entlang der Donau nach Wien

Von Hollabrun fahren Sie heute über ruhige Landwege durch eine leicht hügelige Gegend in Richtung Süden. Ohne Probleme fahren Sie auf der Grenze von Flachland und den Hügeln von Klosterneuburg. Über die Radroute am Donaukanal entlang, fahren Sie in die Altstadt. Es ist aber auch kein Problem von Stockerau den Zug bzw. die S-Bahn nach Wien zu nehmen und so erreichen Sie innerhalb von 35 Minuten das Ziel der Reise. Wien, die Stadt, die sich kaum beschreiben lässt, die man erleben muss! Während einer Stadtrundfahrt sind der Stephansdom, das Rathaus oder das Riesenrad zum Greifen nahe. Entspannung finden Sie in den gemütlichen Kaffeehäusern und urtypischen Heurigen in der Vorstadt.

Radstrecke ca. 53 km



9. Tag – Reiseende oder Verlängerung

Nach dem Frühstück ist Ihre Reise vorbei. Sie fahren mit dem Zug zurück nach Prag. Fahrrad und Gepäck können Sie mit in den Zug nehmen, gemietete Fahrräder können Sie am Hotel lassen. Den Aufenthalt in Prag oder Wien zu verlängern ist überhaupt kein Problem und ist auch sehr zu empfehlen.

AKTIVITÄTEN

Die Fahrradrouten führen über verkehrsarme asphaltierte Landstraßen und Fahrradwege. Die Tagesetappen sind flach bis leicht hügelig. Sie fahren jeden Tag zwischen 43 und 60 km

UNTERKUNFT

Kategorie A – ***Hotels im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC

Kategorie B – gute ***Hotels und ****Hotels im Doppelzimmer mit eigener Dusche WC

LEIHRAD

Als Leihrad erhalten Sie 21-Gang-Trekkingbikes mit Kettenschaltung.
Gegen Aufpreis können Sie auch ein E-Bike buchen.

VERLÄNGERUNG

Sie möchten zu Beginn oder zum Ende Ihrer Radreise noch Zusatzübernachtungen buchen? Gerne übernehmen wir für Sie die Buchung einer oder mehrerer Zusatzübernachtungen in Prag oder in Wien. Bitte fragen Sie uns nach einem Angebot.

LEISTUNGEN

-) 8 Übernachtungen im DZ mit Du/WC
Kategorie A - gute ***/****Hotels
Kategorie B - ***Hotels
-) Frühstück
-) Gepäcktransport von Prag nach Wien
-) ausführliche Streckenbeschreibung
-) Kartenmaterial und Informationsmaterial
-) GPX/KML-Dateien auf Anfrage
-) SOS-Service

Teilnehmer/innen: min. 2

Mindest-Teilnehmerzahl: Teilnehmer min.: 2

Termine 2019

Täglicher Start:

Erster Termin: 01.04. / letzter Termin 31.10.

Preise

Reisepreis: Kategorie A: 720,- €

Kategorie B: 650,- €

Nicht im Reisepreis enthalten:

-) Einzelzimmer-Zuschlag: 125,- € Kat. A / 100,- € Kat. B
-) 7 x Warmes Abendessen (nicht in Wien): 100,- € Kat. A bzw. 85,- € Kat. B
-) Leihrad: 80,- €
-) Pedelec: 160,- €
-) Zusatzübernachtung mit Frühstück in Prag: 43,- €/40,- € im DZ bzw. 74,- €/60,- € im EZ
-) Zusatzübernachtung mit Frühstück in Wien 53,- €/48,- € im DZ bzw. 85,- €/75,- € im EZ

Veranstalter: in naTOURa Reisen

Beratung und Buchung

in naTOURa Reisen, Auf dem Steinacker 13, 37077 Göttingen

Tel: (0049) 0551 – 504 65 71

polen@innatoura.de

www.innatoura.de